

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2024

23.05.2024

Nummer 21

Vorgezogener Redaktionsschluss des Mitteilungsblatts / Rathaus am Brückentag geschlossen

Wegen des Feiertages Fronleichnam am 30.05.2024 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der KW 22 auf Dienstag, 28.05.2024, 9 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Am **Freitag, den 31.05.2024** bleibt das Rathaus **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.



Weitere Fördermittel für den Breitbandausbau

So langsam wird es unübersichtlich: Nachdem die Gemeinde bereits 8,7 Millionen Euro von Bund und Land für den Ausbau der sogenannten „grauen Flecken“ erhalten hat, kommen jetzt weitere Millionen für die sogenannten „dunkelgrauen Flecken“ dazu! Was bedeutet das nun für die Gemeinde?

Aus den Händen von Innenminister Thomas Strobel (rechts) konnten BLS-Geschäftsführer Holger Jerg (zweiter von rechts) für die Gemeinden Engstingen, Hohenstein, Gomadingen, Pfronstetten und Zwiefalten und die Stadt Münsingen nach einer Bundesförderung in Höhe von 16,95 Millionen Euro nun auch eine Landesförderung in Höhe von 13,56 Millionen Euro entgegennehmen.

Damit kann der Glasfaserausbau in diesen Gemeinden nun angegangen werden!

Was will die Gemeinde?

Ziel ist es, alle Haushalte und Betriebe in der Gemeinde ans schnelle Glasfasernetz anzuschließen. Auch wenn im Moment das Kupfernetz der Telekom noch ausreichend erscheinen mag, schon in wenigen Jahren wird es das nicht mehr sein. Wenn die Gemeinde jetzt nicht die Chance nutzt, das Glasfasernetz mit hohen Zuschüssen auszubauen, wäre sie in Zukunft von der Entwicklung abgehängt, eine zweite Chance wird es hier nicht geben.

Wie soll der Glasfaserausbau realisiert werden?

Alleine kann die Gemeinde den Ausbau nicht stemmen! Sie ist deshalb als Gesellschafterin der BLS beigetreten, die nicht nur im Nachbarkreis Sigmaringen, sondern auch im südlichen Landkreis Reutlingen den Glasfaserausbau vornimmt und dieses Netz dann an einen Betreiber verpachtet. Aktuell ist dies die NetCom BW, eine Tochter der EnBW.

Was muss die Gemeinde selbst bezahlen?

Bund und Land übernehmen grob 90% der Baukosten, die restlichen 10% muss die Gemeinde selbst finanzieren und als Einlage an die BLS bezahlen. Bei einer Gesamtinvestition von voraussichtlich 10 Millionen Euro bleibt dies eine große Herausforderung!

Wie profitiert die Gemeinde?

Wenn das Netz dereinst fertiggebaut und verpachtet ist, erhält die BLS Pachtzahlungen von den jeweiligen Netzbetreibern. Nach Abzug der eigenen Kosten werden diese Pachten dann an die Gesellschafter ausgeschüttet – und damit auch an die Gemeinde Pfronstetten. Wenn man sieht, welche Erträge beim Stromnetz erwirtschaftet werden, kann dies auch beim Glasfasernetz ein lukratives Geschäft für die Gemeinde sein. Allerdings wird dies noch einige Jahre dauern!

Was sind weiße, graue und dunkelgraue Flecken?

Hierbei handelt es sich um Fachbegriffe aus der Breitbandförderung. Weiße Flecken sind Bereiche, in denen die verfügbare Bandbreite bei unter 30 Mbit liegt. Als eine der ersten Gemeinden in der Region konnten wird diese Ausbaustufe schon vor zehn Jahren erreichen, weshalb wir keine weißen Flecken (mehr) haben. Graue Flecken sind Bereiche, in denen die verfügbare Bandbreite zwischen 30 und 100 Mbit liegt, die dunkelgrauen Flecken haben zwischen 100 und 200 Mbit.

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst	116 117
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen	
Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste



**SOZIALSTATION
St. MARTIN**
ENGSTINGEN

Bereich Süd
Telefon 07388 99357-22
t.belamala@sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten

Wir schenken Zeit!

Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlststraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:
Aichelau: Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten: Aichelauer Straße 34
Geisingen: Kettenacker Straße 29
Huldstetten: Kirchstraße 19
Pfronstetten: Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld: Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr
Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr
Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr
Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr
Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.45 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr
Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr
Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Dr. med. Maria Heinzler-Mijic

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathie
Beda-Sommerberger-Str. 7, 88529 Zwiefalten
www.dr-heinzler-mijic.de; Tel. 073 73 / 921 65 85

**Urlaub vom 21.05. - 24.05.24 und 29.05. - 31.05.24
Die Praxis ist wegen Fortbildung vom 06.06. - 14.06.24 geschlossen**

Sprechstunde am 27.05. u. 28.05.24 sowie am 03.06.24, 04.06. und 05.06.24

Vertretung: alle anwesenden Riedlinger Ärzte, z.B.

Dr. Fichtl/ Kuch Langenenslingen Tel. 07376 / 309
Dr. Laupheimer, Tel. 07371 / 7288
Dr. Knab-Schwend, Tel. 07371 / 2469
Dr. Eberl/Dreyer Tel. 07371 / 2516
Dr. Scherer / Blumenstein, Tel. 07371 / 3777
Dr. Titze, Tel. 07371 / 1553

Fortsetzung von Seite 1

Wofür sind dann jetzt welche Förderungen?

Mit den 8,7 Millionen Euro, die wir als Gemeinde schon 2022 von Bund und Land zugesagt bekommen haben, hätten wir nur die grauen Flecken erschließen dürfen. Diejenigen, die über ihre Kupferleitung der Telekom schon mehr als 100 Mbit haben (und das sind viele Anschlüsse, die in der Nähe des jeweiligen Verteilerkastens der Telekom sind), hätten dann kein Glasfaser bekommen. Seit 2023 ist nun auch eine Förderung für diese dunkelgrauen Flecken möglich. Zusammen mit Engstingen, Hohenstein, Gomadingen, Münsingen und Zwiefalten haben wir diese unter dem Dach der BLS als sogenanntes „Cluster II“ beantragt und nunmehr auch bewilligt bekommen haben. Somit können wir alle Haushalte und Betriebe im Gemeindegebiet anschließen!

Wann und wie erfolgt die Umsetzung?

Die BLS wird zuerst Planungsbüros und später dann Baufirmen mit der baulichen Umsetzung beauftragen. Schon bei der anstehenden Erneuerung des Nahwärmenetzes in Aichelau werden entsprechende Leitungen mitverlegt, auch der absehbare Ausbau der dortigen Ortsdurchfahrten wird hierfür genutzt. In der Kirchstraße in Huldstetten und der Bergstraße in Geisingen wurden die Hauptleitungen bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt bereits verlegt, so dass nur noch einzelne Hausanschlüsse zu machen sind. In allen übrigen Bereichen wird der Ausbau als isolierte Maßnahme durchgeführt, dies wird für die Gemeinde angesichts der dünnen Personaldecke trotz Unterstützung durch die BLS eine Mammutaufgabe werden! Wenn alles gut läuft, haben in drei bis fünf Jahren alle Haushalte und Betriebe in der Gemeinde einen Glasfaseranschluss!

Befüllung privater Pools

Es wird wärmer und damit werden auch vielerorts private Pools aufgebaut und gefüllt. Hierbei gibt es einiges zu beachten! So war es in der Vergangenheit oft so, dass solche Pools mit offiziellen oder auch inoffiziellen Standrohren direkt mit Trinkwasser aus der Wasserleitung der Gemeinde befüllt wurden. Dies ist allerdings aus

rechtlichen Gründen nicht zulässig und wird von der Gemeinde (wie von vielen Nachbargemeinden auch) nicht mehr geduldet. Wer dies dennoch so macht, der begeht eine unerlaubte Trinkwasserentnahme mit allen Konsequenzen! Richtig ist es vielmehr, Pools zum Beispiel mit einem Schlauch über den Hauswasseranschluss (NICHT Gartenzähler!) zu befüllen.



Allerdings bitten wir hier darum, dass uns dies vorab mitgeteilt wird. Nachdem dies auch gerne mal einige Tage dauern kann, könnte es sonst passieren, dass unser Wassermeister wegen eines unklaren Verbrauchs in den Nachtstunden auf die Suche nach einem Rohrbruch geht! Die Meldung erfolgt schriftlich. Das entsprechende Formblatt finden Sie auf unserer Homepage (Bauen & Wohnen / Hausbesitzer / Wasser & Abwasser). Bitte melden Sie dies rechtzeitig bei uns an! Wenn wir die Meldung auf dem Postweg erst einen Tag später erhalten, ist es zu spät!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablauf der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers wird die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Pfronstetten notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 07. Juli 2024.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 21. Juli 2024.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der

Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag 16. Juni 2024 beim **Bürgermeisteramt Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten** eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Pfronstetten, 23.05.2024

Reinhold Teufel
Bürgermeister

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 27.05.2024
Bio-Tonne	Montag, 27.05.2024

Altpapier Montag, 27.05.2024
Gelber Sack Montag, 10.06.2024

Grüngutannahme

Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr

Erddeponie Kohltal

Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Radweg im Verlauf der L 230 zwischen Sonnenbühl-Genkingen und der Zufahrt zum Schloss Lichtenstein freigegeben

Am Freitag, 17. Mai 2024, eröffneten Staatssekretärin Elke Zimmer MdL, Baudirektor Arnold Goller vom Regierungspräsidium Tübingen, Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Lichtensteins Bürgermeister Peter Nußbaum und der stellvertretende Bürgermeister von Sonnenbühl Ulrich Leibfritz den neu ausgebauten Rad- und Wirtschaftsweg von Sonnenbühl/Genkingen bis zur K 6732 (Zufahrt zum Schloss Lichtenstein) im Verlauf der L 230. Der 4,0 Kilometer lange Abschnitt wurde abzüglich der Winterpause in viereinhalb Monaten gebaut. Nach dem Banddurchschnitt konnten sich die Anwesenden direkt selbst mit dem Fahrrad einen Eindruck des neuen Weges verschaffen.

Staatsekretärin Elke Zimmer betonte anlässlich der Freigabe: „Der über vier Kilometer lange Radweg ist ein wichtiger Lückenschuss im RadNETZ Baden-Württemberg. Mit dem neuen Streckenabschnitt machen wir das Fahrradfahren für die Menschen in der Umgebung attraktiver, sicherer und alltagstauglicher. Nur ein flächendeckendes und durchgängiges Radwege-Angebot ermuntert dazu, auf das Fahrrad zu steigen. Der Ausbau von getrennt geführter Radinfrastruktur trägt außerdem maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Die Vision Zero, also möglichst keine Toten im Straßenverkehr, ist mir persönlich und dem Land ein sehr wichtiges Anliegen.“

Bessere Sicherheit für Rad-, Auto- und Fußverkehr

Schloss Lichtenstein ist ein beliebtes Ausflugsziel, das auch häufig mit dem Rad angefahren wird. Die L 230 ist allerdings in Teilbereichen unübersichtlich und wird durch die ansässigen Schotterwerke viel vom Schwerlastverkehr befahren, was sie für Radfahrende gefährlich

macht. Der neue Rad- und Wirtschaftsweg löst diesen Nutzungskonflikt auf.

Neben dem Ausbau des bestehenden Weges auf der Gemarkung Sonnenbühl auf einem Kilometer Länge und dem Neubau von drei Kilometern asphaltiertem Rad- und Wirtschaftsweg umfasste die Maßnahme auch einen neuen Linksabbiegerstreifen und eine Querungshilfe für Radfahrer auf der L 230 im Einmündungsbereich der K 6732, die als Zufahrt zum Schloss Lichtenstein dient. Weiter wurde im Bereich der L 382 (Einmündung der Stuhlsteige) in die L 230 ebenfalls eine Querungshilfe erstellt. Damit profitieren sowohl die Einwohnerinnen und Einwohner Sonnenbühls als auch die Besucherinnen und Besucher von Schloss Lichtenstein von deutlich gesteigerter Verkehrssicherheit – egal ob sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind.

Hintergrundinformationen

Die jetzt eröffnete Radwegverbindung zwischen Genkingen und Schloss Lichtenstein ist im Bedarfsplan für Radwege an Bundes- und Landesstraßen des Landes im vordringlichen Bedarf und im Radwegnetzkonzept des Landkreises Reutlingen in der ersten Kategorie verankert. Die Maßnahme schließt am Bauanfang und Bauende an bestehende Wegeverbindungen an und stellt einen überörtlichen Lückenschluss im Radwegenetz dar. Viele Radfahrende und insbesondere Familien können zukünftig das touristische Ausflugsziel Schloss Lichtenstein über den neuen Radweg und den Parkplatz Aufberg sicher erreichen. Zugleich besteht mit dem neuen Radweg auch für den Alltagsradverkehr eine gute Verbindung in Richtung Kleinengstingen. Ein Mitbenutzen der stark befahrenen Landesstraße L 230 und der K 6732 ist dann nicht mehr erforderlich.

Durch die angrenzenden Schutzgebiete waren umfangreiche naturschutzfachliche Prüfungen, Absprachen und Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Für den Eingriff in den Naturraum kamen zum Ausgleich und Ersatz vorwiegend folgende Maßnahmen zur Ausführung:

- Entwicklung von halbruderalen Gras- und Staudenfluren
- Beseitigung eines Laubholzbestandes südlich der L 230 im Naturschutzgebiet (NSG) Greuthau
- Gehölzpflanzungen auf Gemarkung Undingen und Unterhausen
- Waldrandentwicklung
- Entsiegelung von ca. 2.600 m² Straßen- und Wegflächen
- Erwerb von 75.000 Ökopunkten
- Entwicklung einer mageren Flachland-Mähwiese im FFH-Gebiet

Kosten

Die Kosten für den Bau des Rad- und Wirtschaftsweges belaufen sich insgesamt auf rund 1,75 Millionen Euro. Diese trägt das Land Baden-Württemberg.

Bildbeschreibung:

Banddurchschnitt zur Freigabe des Radwegs, Personen von links nach rechts: Arnold Goller, Regierungspräsidium Tübingen; Prof. Jürgen Scheible, Gemeinderat Genkingen; Dr. Ulrich Fiedler, Landrat Landkreis Reutlingen; Elke Zimmer MdL, Staatssekretärin; Cindy Holmberg MdL; Peter Nußbaum, Bürgermeister Lichtenstein;

Rudi Fischer MdL; Ulrich Leibfritz, stellvertretender Bürgermeister Sonnenbühl.



Dr. Eva Frey ist neue Fachberaterin für Imkerei im Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Dienstantritt von Dr. Eva Frey im Februar 2024 als Nachfolgerin von Remigius Binder, führt die Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums— die langjährige Tradition der Fachberatung für Imkerei weiter.

Dr. Eva Frey bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich der imkerlichen Praxis und Bienenwissenschaft mit. So war sie vor ihrem Dienstantritt bereits mehrere Jahre selbstständig mit ihrer biozertifizierten Erwerbsimkerei und einer Beratungsfirma mit Auftragsforschung tätig. Zuvor widmete sie sich während ihrer Anstellung an der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim der angewandten Honigbienenforschung, die sie in Planung, Koordination und Durchführung von Projekten auf Bundes- und EU-Ebene umsetzte. Dr. Eva Frey studierte Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und schrieb ihre Abschlussarbeiten mit dem Schwerpunkt „Varroamilbe“ sowie den „Wirt Parasit-Wechselwirkungen zwischen Honigbiene und Milbe“. Diesen Forschungsschwerpunkt wählte sie auch für ihre Dissertation, die sie berufsbegleitend absolvierte. Für die Ausbildung als Imkerin zog es sie in einen der größten Vollerwerbsbetriebe bundesweit. Die Kombination aus Studium und Ausbildung prägte ihren bisherigen beruflichen Werdegang. In ihrer neuen Funktion als Fachberaterin für Imkerei im Regierungspräsidium Tübingen kann sie ihr erworbenes Fachwissen und ihre Begeisterung für Bienen und Imkerei auch in Zukunft ideal umsetzen: „Aufgrund meiner wissenschaftlichen Qualifikation und imkerlichen Expertise kann ich mein bisher erworbenes Wissen optimal nutzen und dieses mit meiner Tätigkeit als Fachberaterin für Imkerei ideal verknüpfen. Ich freue mich, meine Begeisterung für Bienen und Imkerei weiterhin beruflich weitergeben und teilen zu können“, so Frey.

Hintergrundinformation:

Die Fachberaterin für Imkerei ist in der Landwirtschafts-abteilung des Regierungspräsidiums – Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen, hier im Referat „Pflanzliche und tierische Erzeugung“ – angesiedelt.

Zu ihren Aufgaben gehören die Beratung und Schulung der Bienenhalterinnen und Bienenhalter im Regierungsbezirk Tübingen in Bezug auf alle Fragen der Bienenhaltung wie zum Beispiel in Form von Vortrags- und Schulungstätigkeiten in Imkervereinen und Imkereiverbänden sowie in Form einer Vor-Ort-Beratung in Imkereibetrieben. Darüber hinaus arbeitet sie eng mit der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und den Imkerverbänden zusammen und dient als Ansprechperson für die unteren Landwirtschafts- und Veterinärbehörden in allen Fragen der Bienenhaltung. Gleichzeitig ist sie auch für die Erarbeitung von Beratungsunterlagen sowie die Erstellung von Fachartikeln zuständig und unterstützt in ihrer Funktion die unteren Verwaltungsbehörden durch die Abgabe von fachlichen Stellungnahmen.



Dr. Eva Frey, Fachberaterin für Imkerei im Regierungsbezirk Tübingen,
Fotografie: Privat



Einladung zur offenen Felderbegehung auf dem ökologischen Versuchsfeld in Maßhalderbuch

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt zu einer Bestandsbesichtigung auf das ökologische Versuchsfeld nach Maßhalderbuch am Montag, den 27. Mai 2024, um 19:00 Uhr ein.

Im Rahmen eines Felderrundgangs informiert das Kreislandwirtschaftsamt über aktuelle Themen im Öko-Land-

bau und anstehende Arbeiten. Zusätzlich zu den Sortenversuchen (Roggen, Dinkel, Einkorn, Emmer, Weizen, Hafer, Sommergerste, Ackerbohnen) können auf Demoparzellen kleine Besonderheiten wie z.B. Hartweizen oder Winterhafer begutachtet und diskutiert werden.

Das Versuchsfeld in Maßhalderbuch befindet sich dieses Jahr direkt an der Straße nach dem Betrieb von Ödenwaldstetten kommend.

Das Kreislandwirtschaftsamt freut sich über einen Besuch.

Vortrag der Reihe „Gesundheit & mehr“: Angehörige pflegen - was nun?

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 05. Juni 2024, um 19 Uhr, zum kostenlosen Vortrag „Angehörige pflegen - was nun?“ ein.

Plötzlich oder schleichend können sich Menschen in der Rolle des pflegenden Angehörigen finden. Das bedeutet nicht nur für die zu pflegende Person eine Veränderung im Leben, sondern auch für die Menschen, die für sie sorgen. Die Referentinnen Barbara Boßler und Petra Pasquazzo zeigen in diesem Vortrag auf, wie wichtig es ist, die eigene Selbstsorge im Blick zu behalten und welche Arten von Unterstützung es gibt.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.

Um eine vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen wird gebeten. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07387 984-1461 möglich.

„Heuwiesen-Labyrinth“ des LEV in Münsingen entdecken

Artenreiche Wiesen prägen das Landschaftsbild im Landkreis Reutlingen. Sie sind durch die traditionelle Bewirtschaftung als Heuwiese über Jahrzehnte hier entstanden und breiten ihre Blütenteppiche jedes Jahr wieder aus. Doch sie sind nicht nur schön anzuschauen, sondern auch ein einzigartiger Lebensraum. Aus diesem Grund sind sie sogar europaweit von besonderer Bedeutung und als „FFH-Mähwiesen“ besonders geschützt.

Doch was zeichnet diese Wiesen aus? Wer und was genau lebt in einer solchen Wiese?

Um diese Fragen geht es im „Heuwiesen-Labyrinth“, welches der Landschaftserhaltungsverband Reutlingen e.V. (LEV) auch diese Jahr wieder angelegt hat. Dafür wurde ein verschlungener Pfad in eine artenreichen Wiese unmittelbar westlich der Hopfenburg gemäht. Entlang dieses Pfades kann man jetzt den Lebensraum artenreiche Wiese erkunden. Mehrere kleine Stationen laden zum Beobachten der Pflanzen- und Tierwelt aber auch zum Ausprobieren ein. Kinder können sich im Weithüpfen mit dem Grashüpfer messen, oder einen kleinen Einblick in das Bodenleben unter einer solchen Wiese wagen.

Bis Anfang Juli kann das „Heuwiesen-Labyrinth“ täglich selbständig und kostenlos begangen werden. Wer einen

besonders schönen Eindruck der Farben- und Artenvielfalt erleben möchte sollte bei trockenem Wetter ab Anfang Juni einen Besuch im Heuwiesen-Labyrinth einplanen. Man findet es direkt an der Beutenlaystraße von Münsingen kommend, westlich des Hopfenburg-Geländes oder vom Wanderparkplatz Beutenlay dem beschränkten Weg um das Hopfenburg-Gelände herum folgen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Reutlingen e.V., Aulberstr.32, 72764 Reutlingen

Bastian Rochner

b.rochner@kreis-reutlingen.de

07121/4803040



Foto: Artenreiche Heuwiese (Quelle: LEV Reutlingen e.V.)



Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Karlsruhe/Stuttgart, den 21. Mai 2024

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit

der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden. Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/kommunalwahl.



Zahl der Woche: 8,5

Eine Photovoltaikanlage mit 8,5 Kilowatt Leistung vermeidet im Jahr 5,8 Tonnen Kohlendioxid. Das entspricht der Menge an CO₂, die im Südwesten pro Kopf und Jahr verursacht wird

- **Eine Photovoltaikanlage mit 8,5 Kilowatt installierter Leistung vermeidet im Jahr gut 5,8 Tonnen CO₂**
- **Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß pro Kopf und Jahr in Baden-Württemberg liegt bei rund 5,8 Tonnen.**
- **Um dieselbe Menge des Treibhausgases zu kompensieren, müssten 461 Bäume gepflanzt werden**

Eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 8,5 Kilowatt vermeidet im Jahr rund 5,8 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂). Das ist so viel, wie die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg pro Person in einem Jahr verursachen. Auf diesen Vergleich weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Den Pro-Kopf-Ausstoß an CO₂ hat jüngst das Statistische Landesamt ermittelt. Es hat zudem berechnet, dass 461 Bäume zum Ausgleich dafür gepflanzt werden müssten.

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Landesamtes betrug der durchschnittliche CO₂- Ausstoß pro-Kopf in Baden-Württemberg 2022 rund 5,8 Tonnen. Damit lagen die Emissionen 26 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von acht Tonnen. Rein rechnerisch müssten 461 Buchen gepflanzt werden, um den jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß im Südwesten zu kompensieren. **Eine Solarstromanlage vermeidet pro Kilowattstunde 690 Gramm CO₂**

Wie viel eine Photovoltaikanlage an CO₂ vermeidet, hat nun die Landesenergieagentur KEA-BW berechnet: Der Netto-Vermeidungsfaktor für Photovoltaik liegt aktuell bei 690 Gramm CO₂- Äquivalente pro Kilowattstunde. Er

wird jährlich vom Umweltbundesamt ermittelt. Eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 8,5 Kilowatt erzeugt demnach im Jahr rund 8.500 Kilowattstunden und vermeidet damit 5,87 Tonnen CO₂. Sie benötigt dafür bei einer herkömmlichen horizontalen Installation eine Fläche von rund 50 Quadratmetern. Das kann entweder eine Dachfläche sein oder eine Freifläche.

Die Bilanz von Photovoltaikanlagen setzt sich aus der vermiedenen Menge an CO₂-Emissionen und den neu entstandenen CO₂-Emissionen aus der Herstellung der Anlage zusammen. Mit einberechnet ist der gesamte Produktionsprozess, vom Rohstoffabbau über die Zell- und Modulproduktion bis hin zur fertigen Anlage inklusive Rahmen und Aufständerung.

Mehr Infos: www.photovoltaik-bw.de/themen/positive-oekobilanz

Quellen

- **Ökobilanzielle Betrachtung Photovoltaik:** www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/photovoltaik#%C3%96kobilanz
- **Pro-Kopf-Emissionen im Südwesten:** www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024097

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden- Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität ist ein Schwerpunkt der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden- Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen und Einrichtungen sowie bei Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden- Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW. www.kea-bw.de

Erneuerbare Energien statt Öl und Gas Aktualisiertes Merkblatt zum klimafreundlichen Heizen erschienen - Zukunft Altbau informiert über CO₂-Bepreisung, kommunale Wärmeplanung, Wärmepumpen, Wärmenetze und Fördermöglichkeiten

Die Zukunft des Heizens ist erneuerbar. Bis 2045 müssen alle fossil betriebenen Heizungen in Deutschland abgelöst werden, in Baden-Württemberg sogar schon 2040. Und seit diesem Jahr gelten strengere Regeln beim Heizungstausch. Welche Vorteile moderne Geräte für Klima und Geldbeutel haben und wie sie funktionieren, erklärt das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau in einer jüngst aktualisierten Broschüre. Das Merkblatt „Heizungstausch: Erneuerbare Energien lösen Öl und Gas ab“ zeigt, dass es beim Heizen nicht nur um Klimaschutz geht. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sparen mittelfristig auch viel Geld.

Fragen rund ums moderne Heizen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wer heute noch mit Öl und Gas heizt, muss künftig tief in die Tasche greifen. Seit Januar 2021 gilt eine Bepreisung des CO₂-Ausstoßes im Gebäudesektor. Für Heizöl und Erdgas zahlen Verbraucherinnen und Verbraucher in den nächsten Jahren immer mehr. Auch deshalb ist es wichtig, die eigene Heizung fit für die Zukunft zu machen. Wie das gelingen kann, beschreibt das aktuelle Merkblatt zum Heizungstausch.

Heizungen haben in der Regel eine Lebensdauer von 20 Jahren. Ältere Heizungen sind meist so ineffizient, dass sie nicht nur das Klima, sondern auch immer mehr den Geldbeutel belasten. Wer eine über dreißig Jahre alte Heizung besitzt, der muss sie in bestimmten Fällen sogar ersetzen. Das regelt das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Deshalb sollten Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer frühzeitig einen Heizungstausch in Betracht ziehen. Sinnvolle Alternativen zu Gas- und Ölheizungen sind unter anderem Wärmepumpen und der Anschluss an ein Wärmenetz.

Modern heizen mit Wärmepumpen oder Wärmenetz

Beispiel Wärmepumpen: Die Broschüre fasst die wichtigsten Fakten rund um das Heizen mit Wärmepumpen übersichtlich und gut verständlich zusammen. Der Einbau dieser besonders effizienten und klimafreundlichen Geräte wird massiv gefördert. Mithilfe einer übersichtlichen Grafik werden die einzelnen Fördermöglichkeiten dargestellt. Wer etwa in seinem selbstgenutzten Wohneigentum eine alte Ölheizung gegen eine Wärmepumpe tauscht, erhält bis zu 70 Prozent Förderung.

Neben Wärmepumpen werden auch Wärmenetze eine große Rolle im Heizungsmix der Zukunft spielen. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wird ihre Bedeutung künftig wachsen: Dort prüfen Städte und Gemeinden, ob sich in Stadtteilen oder Wohngebieten Wärmenetze oder eher dezentrale Einzelheizungen lohnen. Wärmenetze versorgen mehrere Gebäude bis hin zu ganzen Stadtteilen effizient mit Energie für Heizung und Warmwasser. Wärmenetzbetreiber müssen den fossilen Anteil in den nächsten Jahren vollständig ersetzen und

stattdessen auf beispielsweise Großwärmepumpen, Abwärme oder Geothermie setzen. Auch zur kommunalen Wärmeplanung klärt das Merkblatt auf.

Aktuelle Informationen zu modernen Heizungen gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Inspiration für Alb-Wanderungen - neue, kostenlose Wanderkarte für die Schwäbische Alb

Spektakuläre Aussichtsfelsen, sattgrüne Wälder, verwurzelte Pfade, sonnige Streuobstwiesen, türkisblaue Quelltöpfe und ein dichtes Netz an Wanderwegen für jeden Geschmack machen die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb zu einem echten Wanderparadies. Pünktlich zur Wander-Hochsaison gibt es eine neue, kostenlose Übersichtskarte mit den schönsten Wandertouren der Region.

Über 90 Wanderwege auf der Schwäbischen Alb wurden bereits vom Deutschen Wanderverband oder dem Deutschen Wanderinstitut für ihre herausragende Qualität und ihren hohen Erlebnisfaktor ausgezeichnet. Sie führen zu stolzen Burgen und Schlössern, durch duftende Wacholderheiden und eindrucksvolle Felslandschaften, vorbei an grasenden Schafherden, geheimnisvollen Höhlen und zu unvergesslichen Aussichtspunkten.

Damit Wanderbegeisterte bei so vielen Wandertouren nicht den Überblick verlieren, bietet der Schwäbische Alb Tourismus (SAT) nun eine leichte, kostenlose Übersichtskarte an, welche die „Qual der Wahl“ erleichtern soll: Wo befinden sich die Löwenpfade und wo die DonauFelsenLäufe? Wie viele Etappen hat der Donaubergründweg? Wie viele HochAlbPfade gibt es? Wo finde ich detaillierte Toureninfos zum Albschäferweg? Welchem Thema widmen sich die Eiszeitpfade? Gibt es gute Einkehrmöglichkeiten entlang der hochgehberge? Welche Tour bietet eine tolle Sicht auf Burg Hohenzollern und welche führt mich zu spektakulären Wasserfällen? – Wer Antworten auf diese und weitere Fragen möchte, kann ab sofort unter www.schwaebischealb.de/prospekte die neue, kostenlose „AlbWandern - Übersichtskarte“ bestellen oder herunterladen.

Sämtliche Infos zum Wandern und den Touren der Schwäbischen Alb sind zudem unter www.albwandern.de sowie auf der Outdoorplattform „komoot“ zu finden: <https://www.komoot.de/user/schwaebischealb>



Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024

648 Lehrstellen in 413 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 130 Lehrstellen in 87 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 322 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2024 sind 252 Lehrstellen in 153 Betrieben ausgeschrieben und 53 Ausbildungsplätze in 28 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 123 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 18 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 5 Bäcker, 5 Baugeräteführer, 1 Berufskraftfahrer, 12 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer-Studiengang, 1 Bodenleger, 13 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 13 Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 8 Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 8 Feinwerkmechaniker, 6 Fleischer, 14 Friseur, 2 Gebäudereiniger, 2 Gerüstbauer/-innen, 6 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Informationselektroniker, 6 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 16 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Konditor, 14 Kraftfahrzeugmechatroniker, 8 Maler- und Lackierer, 14 Maurer, 1 Mechatroniker, 10 Metallbauer, 1 Präzisionswerkzeugmechaniker, Schneidwerkzeuge, 3 Raumausstatter, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 3 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 9 Straßenbauer, 11 Stuckateur, 1 Stuckateur, Ausbildung zum Ausbau Manager, 7 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik- Bauteile, 1 Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Getreidewirtschaft- Agrarlager, 6 Zahntechniker und 7 Zimmerer.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375
E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeinderferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Hauptstraße 19, Pfronstetten
Tel. 07388 – 99357-22, T. Belamala

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 23.05.2024

18.00 Uhr **Maiandacht** in Upflamör
19.00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

Samstag, 25.05.2024

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** im Münster Zwiefalten
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Huldstetten

Sonntag, 26.05.2024

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Wilsingen

11.00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** der Kroaten im Münster Zwiefalten
 17.00 Uhr **Dankandacht** der Kroaten im Münster Zwiefalten

Montag, 27.05.2024

19.00 Uhr **Maiandacht** bei der Kapelle auf dem Kapf in Wilsingen (bei schlechten Wetter in der Kirche)

Dienstag, 28.05.2024

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum im Münster Zwiefalten
 19.00 Uhr **Abendmesse** in Oberwilzingen

Mittwoch, 29.05.2024

19.00 Uhr **Vorabendmesse** mit Prozession in Indelhäusen
 19.00 Uhr **Vorabendmesse** mit Prozession in Pfronstetten

Donnerstag, 30.05.2024 – Fronleichnam

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Prozession in Zwiefalten
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Prozession in Hayingen
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Junge Kirche vor dem Haus der Lilie in Ehestetten mitgestaltet vom Musikverein
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichelau

St. Laurentius Aichelau

Donnerstag, 30.05.2024 – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 01.06.2024 – Hl. Justin

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 9. Sonntag im Jahreskreis

St. Nikolaus Pfronstetten

Sonntag, 26.05.2024 – Dreifaltigkeitssonntag – Kollekte für den Katholikentag
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 29.05.2024 – 8. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Vorabendmesse** zum **Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**, anschließend Prozession

St. Nikolaus Huldstetten

Samstag, 25.05.2024 – 7. Woche im Jahreskreis – Kollekte für den Katholikentag in Erfurt
 19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum **Dreifaltigkeitssonntag**

Dienstag, 28.05.2024 – 8. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 29.05.2024 – 8. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Geisingen

Sonntag, 02.06.2024 – 9. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Stephanus Tigerfeld

Donnerstag, 23.05.2024 – 7. Woche im Jahreskreis
 19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 26.05.2024 – Dreifaltigkeitssonntag – Kollekte für den Katholikentag

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichstetten
 19.00 Uhr **Maiandacht**

Für alle Gemeinden:

Bitte beachten:

In den **Pfingstferien** (KW 21 und 22) ist das Pfarrbüro von Montag bis Freitag nur von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Achtung:

Ab sofort ist jeden Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Zufahrt zum Pfarramt nur über den Marktplatz / Rathaus möglich. Wir bitten um Beachtung.

**Evangelische Gesamtkirchengemeinde
 Zwiefalten-Hayingen**



- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -

Pfarrer Albrecht Schmiegl

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Pfarrer Schmiegl hat vom 27.5. – 02.06.2024 Urlaub.

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Häfele aus Mundingen.

Tel. 07395 / 375, Mobil: 0151 225 335 00

E-Mail: markus.haefele@elkw.de

Der **Wochenspruch** zum Sonntag Trinitatis lautet:
„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ 2. Kor 13,13

Gott wendet sich uns Menschen zu und zeigt uns sein Wesen als Liebe im Leben Jesu. Zu Weihnachten und Ostern wird dies besonders gefeiert. Dass **Gottes Liebe bleibt** und für alle gilt und spürbar werden kann, nicht nur für die, die zu Jesus Lebzeiten um ihn waren, zeigt anschaulich die Vorstellung des Heiligen Geistes, den wir zu Pfingsten besonders feiern. Dass dies alles wesentliche Aspekte und Erfahrungsweisen des einen Gottes sind, der auch Himmel und Erde geschaffen hat, das drücken wir im Begriff der Dreifaltigkeit Gottes aus. Gott, der wesentlich als Beziehung und Liebe zu verstehen ist. In sich, zu uns und in uns. Wenn das kein Grund zum Feiern ist: das Trinitatisfest.

Samstag, 25.5.2024

14:30 Uhr Trauung von Sarah Dupper und Benedikt Jungenheimer im Kapitelsaal

Sonntag, 26.5.2024 – Trinitatis

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft und Einzelkelchen im Kapitelsaal in Zwiefalten

Terminvorschau:**Samstag, 8.6.2024**

Herzliche Einladung zum 2000er Worship mit der Bezirksband in der Zehntscheuer in Münsingen
Lobpreisabend zum Mitsingen mit Songs aus den Jahren 2000-2009
Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 9.6.2024

Herzliche Einladung zum **Mitarbeiterfest** in den Gemeindehausgarten in Hayingen.
Wir beginnen um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.
Es soll Zeit sein für Begegnung und Austausch.
Um 17:30 werden wir eine kurze Andacht feiern und im Anschluss noch Würstle grillen.
Bei schlechtem Wetter feiern wir im Gemeindehaus



Münster „Unserer Lieben Frau von Zwiefalten“

Herzliche Einladung zum
Wallfahrtsgottesdienst

der kroatisch-muttersprachlichen Gemeinden
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai 2024

11.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Zelebrant und Prediger: Bischof Roko Glasnovic, Dubrovnik

anschließend Begegnung und Mittagessen im Festzelt der TSG Zwiefalten

17.00 Uhr Abschlussandacht im Münster



Heiliger Benedikt, Patron Europas, bitte für uns und um Frieden!

Münsterpfarramt Zwiefalten, Biele-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten, Tel.: 07373 600
www.zwiefalten-ab.drs.de E-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

26.05.2024 - Kollekte für den Katholikentag in Erfurt vom 29.05.-02.06.

Das diesjährige Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37,37) scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit.

In diesem Jahr ist der Katholikentag zu Gast in Erfurt. Die Menschen in der historisch bedeutsamen Stadt freuen sich auf alle Besucher. Wer nicht persönlich kommen kann, darf gerne bei dieser Kollekte spenden. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihre Spende und Gebete helfen Sie,

dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.
Herzlichen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -

Im Dorf 19, 72531 Hohenstein

Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719

Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Samstag, 25.05.2024

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 26.05.2024 Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

„anschließend Kirchkaffee“

Prädikant Peter Junker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Diakonie Katastrophenhilfe

Samstag, 01.06.2024

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 02.06.2024 1. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Sängerrunde Hohenstein

in der **Mauritiuskapelle Maßhalderbuch**

„anschließend Kirchkaffee“

Mitfahrgelegenheit: in Pfronstetten um 9.30 Uhr ab Christuskirche,

in Ödenwaldstetten um 9.30 Uhr Gemeindehaus

Pfr. A. Laack, Organist: E. Nisch, Opfer: Christoffel Blindenmission

Urlaub von Pfr. Andreas Laack

Bis 31.05.2024 ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung hat in dringenden Fällen:

Pfr. M. Breitling aus Kohlstetten, Tel.: 07385 740

Wort zur Woche:

Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jesaja 6, 3

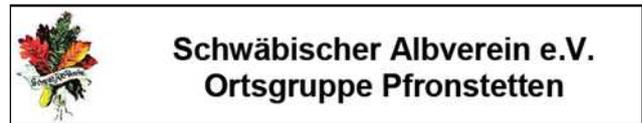
VEREINSNACHRICHTEN



**FREIW. FEUERWEHR
PFRONSTETTEN**

Abteilung Aichstetten

Übung Freitag 24.05.2024 um 20.00 Uhr



Pfingstfest 2024 – Herzlichen Dank

Ein gelungenes Pfingstfest mit überwiegend gutem Wetter liegt hinter uns, welches nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer zahlreichen Helfer an und hinter den Ständen gemeistert werden konnte. **Ein ganz großes Dankeschön euch allen.**

Auch bei den Wiesenbesitzern für die Bereitstellung der Flächen, allen Firmen und Einwohner, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben, den vielen Kuchenspendern, dem Security-Team und dem Aufräumtrupp, der unser Zelt jeden Morgen aufgeräumt und gereinigt hat, bedanken wir uns ganz herzlich.

Nicht zu vergessen sind die Elfmeterschützen, Spieler/-innen, Organisatoren und Helfer der Fußballturniere, die wieder sehr gut vorbereitet waren und erfolgreich durchgeführt wurden. Auch euch vielen Dank für euren Einsatz.

Herzlichen Dank an Pastoralreferentin Maria Grüner und dem Waldarbeiterchor für die Gestaltung des Festgottesdienstes sowie den Ministranten und Mesmer-Team. Ein großes Dankeschön geht genauso auch an alle Musikkapellen, die durch ihre Auftritte für Stimmung und die richtige Atmosphäre im Zelt gesorgt haben.

Vor allem aber haben wir uns über unsere zahlreichen, treuen Gäste gefreut, die unser Pfingstfest zu etwas Besonderem machen. Herzlichen Dank dafür.

Petra Gaugel
1. Vorsitzende

Abteilung Fußball

Herren
SGM Hay./Pfron./Zwie. I : SV Lautertal 1:4

B-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie. I : SGM Veringenstadt 6:2

C-Juniorinnen
SGM Neuhausen II : TSV Pfronstetten 4:1

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

So, 26.05.24

11:00 Frauen
TSV Pfronstetten : SGM Uttenweiler

13:00 Herren
TSV Holzelfingen II : SGM Hay./Pfron./Zwie. II

15:00 Herren
TSV Wittlingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. I

Bergwanderung am 29. und 30. Juni 2024

Unsere diesjährige Bergwanderung führt uns ins Montafon. Wir fahren nach Schruns, mit der Hochjochbahn hoch und gehen von dort zur Wormser Hütte und weiter über das Kreuzjoch und die Zamangspitze nach St. Gallenkirch (ca. 5 Std. mittelschwer). Übernachten werden wir im Madlenerhaus beim Silveretta Stausee. Am zweiten Tag machen wir eine Wanderung vom Stausee aus. Interessierte Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder, können sich bis **08. Juni 2024** anmelden bei

Eugen Baier, Tel. 07388/380

Gemeinsame Wanderung Albverein und TSV Pfronstetten

am Sonntag, **09.06.2024.**

Treffpunkt: Sportplatz Pfronstetten um 10.00 Uhr.

Wir starten Richtung Phäno-Pfad, wechseln dann auf den Wanderweg "Hochgehacker" und weiter nach Aichelau.

In der Museum-Festscheune von Klaus Raach stärken wir uns mit Grillwürsten und Getränken auf Spendenbasis. Danach wandern wir zurück zum Sportheim. Dort gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bei:

Petra Gaugel 07373/2515
Lars Rudolf 07388/993134
Klaus Raach 07388/496
Eugen Baier 07388/380

Anmeldeschluss: Mittwoch 05.06.2024

Festes Schuhwerk und Getränke für unterwegs wird empfohlen.

Die Wanderstrecke enthält keine großen Steigungen und ist auch für Senioren und Kinder geeignet.

Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen.



www.ov-trochtelfingen.de

VdK Ausflug 2024 Abtei Neresheim –

Kettenacker Samstag 15.06.2024

07.10 Uhr Pos 1 Erpfingen Busstation Kurzenberger
07.20 Uhr Pos 2 Engstingen Trochtelfinger Str.
07.30 Uhr Pos 3 Bernloch Ortsmitte
07.40 Uhr Pos 4 Oberstetten Burgstr. Haltestelle
und Zufahrt Schwörer
07.50 Uhr Pos 5 Pfronstetten Schreinerei Schmid
07.55 Uhr Pos 6 Wilsingen Kirche
08.00 Uhr Pos 8 Steinhilben Gasthaus Lamm
08.05 Uhr Pos 9 Trochtelfingen Friedhof Talweg

Start

72818 Trochtelfingen ab 08.05Uhr
 89073 Ulm Ankunft 9.20 Uhr Brezelfrühstück
 Kloster Neresheim
 11.00 Uhr – 12.00 Uhr, Führung 50 min
 89542 Herbrechtingen, Wirtschaft Eselsburg-
 Talschenke 13.00 Uhr -15.00 Uhr
 72501 Kettenacker ab ca.16.45 Uhr
 Brauereigaststätte zum Löwen Abendessen
 72818 Trochtelfingen, Ziel Ankunft 18.45 Uhr
Kosten inkl. Bus-Eintritt und Frühstück 35,00 €
 Mitreisen auf eigene Gefahr.
Anmeldung bei Wolfgang Demmerer bis 07.06.
 Email: ov-trochtelfingen@vdk.de
 Wolfgang Demmerer Tel.: 07124 92214
 Michael Christen Tel.: 0177 7677875



Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. Ver-
 anstaltungen im Juni des Bildungs- und Sozialwerks der
 Landfrauen e.V.

**Neue Online-Reihe „ElternWissen“ und Netzwer-
 treffen „Starke Frauen – starkes Land“**

Erstmals in diesem Jahr bietet der LandFrauenverband
 Württemberg-Hohenzollern im Auftrag des Bildungs- und
 Sozialwerks der Landfrauen e.V. eine Online-Seminar-
 reihe an zum Thema starke Elternschaft. Vier Veran-
 staltungen, vier vierteljährliche Termine, vier Themen aus
 verschiedenen Wissensbereichen werden durch „Eltern-
 Wissen“ abgedeckt. Die Veranstaltungen richten sich an
 alle Eltern und Großeltern mit (Enkel-)Kindern unter-
 schiedlichen Alters. Wer das erste Seminar verpasst hat,
 hat jetzt noch die Chance, an den drei kommenden Ter-
 minen teilzunehmen.

Am **18.06.2024** um 19:30 Uhr gibt es mit Thomas Wag-
 ner, medienpädagogischer Berater vom Kreismedi-
 enzentrum Biberach, einen **Online-Vortrag** zum Thema
 Mediennutzung: „Medienbildung für Kinder von 5-
 12 Jahren – den richtigen Umgang erlernen“. Dabei geht
 es u.a. um die Rolle der Eltern und die Balance zwischen
 Kontrolle und Freiheit. Im Herbst wird es zwei weitere
 Seminare geben. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,-
 Euro bzw. 8,- Euro für Mitglieder des LandFrauenver-
 bands.

Im Projekt „Starke Frauen – starkes Land“, gefördert vom
 Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Ver-
 braucherschutz, finden darüber hinaus im Juni zwei
 Netzwerktreffen statt. Für Frauen ist der Alltag oft mit be-
 sonderen Herausforderungen verbunden – ob beruflich,
 in der Familie oder ganz persönlich. Soziale und wirt-
 schaftliche Themen müssen gemanagt werden. Die
 Netzwerktreffen bieten, in Form von Vorträgen und
 Workshops, Unterstützung für diese Themen. Es geht
 darum, zusammenzukommen, sich auszutauschen und
 Expertenwissen mitzunehmen.

Das **erste Netzwerktreffen** findet am **11. Juni 2024** im
 Hotel Waldblick in Schenkenzell im Schwarzwald statt.
 Es widmet sich am Vormittag dem Thema „Auszeit für

Körper und Seele“, hier geht es um die wichtigen The-
 men Stressbewältigung, Gesundheitsprävention und
 Selbstfürsorge. Referentin Christiane Mayer von der
 SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten
 und Gartenbau) gibt hierzu Tipps, wie man besser mit
 Stress und den alltäglichen Belastungen umgehen kann.
 Auch beim **zweiten Netzwerktreffen** am **12. Juni** im
 Haus der Landwirtschaft in Tettnang hält Christiane Ma-
 yer von der SVLFG einen Impulsvortrag, dann mit dem
 Thema „Kommunikation im Familienbetrieb – eine Her-
 ausforderung für alle Generationen“. Hier geht es darum,
 wie Kommunikation klappen kann und Konflikte vermei-
 den werden können, mit dem Augenmerk auf Familie &
 Betrieb.

Mit Coachin und Moderatorin Stephanie Lange findet je-
 weils am Nachmittag ein Workshop statt, der den Le-
 bensalltag und die persönlichen Anliegen der Teilneh-
 merinnen beleuchten soll. Der Fokus liegt hier auf einem
 gewinnbringenden Austausch untereinander. Die Teil-
 nahmegebühr inklusive Verpflegung beträgt je 20 Euro
 (15 Euro für Mitglieder des LandFrauenverbands). An-
 meldeschluss ist am 03.06. für Schenkenzell bzw. der
 05.06.2024 für das Netzwerktreffen in Tettnang.
 Weitere Infos zu allen Veranstaltungen und die Mög-
 lichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.landfrauenverband-wh.de.

Kontakt und weitere Informationen:

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern
 Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.
 Gartenstraße 63
 88212 Ravensburg
 Tel. 0751/3607-61
 E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de
www.landfrauenverband-wh.de



**Ausstellungseröffnung in der Klosterkirche Offen-
 hausen**

Zur Ausstellungseröffnung mit Werken des Dapfener
 Künstlers **Anselm Schönfeld** in der Klosterkirche Offen-
 hausen laden wir Sie auf

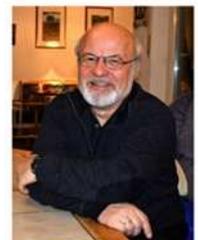
Freitag, 24.05.2024 um 19.00 Uhr

herzlich ein.

Öffnungszeiten Gestütsmuseum:
 Di, Mi, Do 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa 13.00 – 17.00 Uhr
 So/Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Informationen:
 Gestütsmuseum
 Tourist-Info
 E-Mail
 Internet

Tel. 07385/884
 Tel. 07385/969633
info@gomadingen.de
www.gomadingen.de



Klosterkirche Offenhausen Klangwelle an der Lauterquelle

Rock- und Popsongs und instrumentale Highlights mit dem Swingchor Bad Urach am Freitag, 07. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Klosterkirche Offenhausen

Vorverkauf:

Tourist-Info Rathaus Gomadingen

Buchhandlung am Markt in Bad Urach

Eintrittspreise: 12 €/VVK 10 €



ORTSVERBÄNDE HAYINGEN -
PFRONSTETTEN - ZWIEFALTEN

Herzliche Einladung zur Veranstaltung mit dem CDU-Europaabgeordneten Norbert Lins zum Thema

Europa und der ländliche Raum

am Montag, 27.05.2024 um 19 Uhr im Gasthof Friedrichshöhle Wimsen 1, 72534 Hayingen-Wimsen

Für Rückfragen stehen gerne die Ortsvorsitzenden zur Verfügung.

Wir freuen uns, auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch mit unserem Europaabgeordneten.

Thomas Beetz, CDU Hayingen
Gerd Thomas Müller, CDU Pfronstetten
Josef Ott, CDU Zwiefalten





Wir suchen ab sofort eine...

Reinigungskraft

(m/w/d) auf Minijob-Basis

Sie sind...

- ▶ ... dynamisch
- ▶ ... zuverlässig
- ▶ ... flexibel und motiviert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Kurz
☎ 07388 997090
✉ karriere@csp-laser.de

CSP GmbH • Hülengasse 11-15 • 72539 Pfronstetten



weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Für Pfronstetten
T: 07129 6287 www.weible-bestattungen.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer des CDU Kreisverbands Reutlingen bei.




regional • gesund • vielfältig
ab 16. Mai 2024

Donnerstags von 8 bis 14 Uhr

Ihr Wochenmarkt am Peterstor

Allschulzenhof	Käse und Milchprodukte
Bäckerei Böck	Brot, Backwaren, Pizza, Dennete, Cocktails
Bauerngärte Münch	Gemüse, Obst, Südfrüchte, Beeren
Biohof Gorzelany	Eier, Gemüse, Kartoffeln
Feinkost Schmiede	Feinkost, Oliven, Aufstriche, Antipasti
Gärtnerei Masetti	Pflanzen, Setzlinge, Obst, Gemüse
Geflügelhof Hörnle	Frischgeflügel, Eier, Teigwaren
Hof Münch GbR	Wurst, Geräuchertes, Heumilch
Honig Bernhardt	Honig + Honigprodukte, Bienenprodukte
Honig Radzimski	Honig + Honigprodukte, Bienenprodukte
Imbiss Radke	Rote Wurst, Steaks, C. uryrwurst, Pommes, Schupfnudeln
Käsetheke Semtner	Regionale Käse-Milchprodukte, Käse aus Europa, französische Feinkost
Manne`s Dorfmetzger	Wurst- und Fleischwaren

www.zwiefalten.de

DU BIST DIE ZUKUNFT der Mobilität im Land.



Die SWEG ist mit mehr als 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Verkehrsunternehmen im südwestdeutschen Raum. Als moderner Arbeitgeber bieten wir dir einen sicheren Job mit besten Zukunftsaussichten. Stelle jetzt deine beruflichen Weichen in Richtung Erfolg und bewirb dich bei uns!

Elektriker / Elektroniker / Mechaniker / Mechatroniker für Schienenfahrzeuge ^(w/m/d)

Verstärke unser tolles Team in Gammertingen

Deine Aufgaben

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Schienenfahrzeugen verschiedener Baureihen
- Installation von mechanischen bzw. elektrischen Komponenten
- Reparatur elektrischer und/oder mechanischer Bauteile
- Montage und Demontage von mechanischen und/oder elektronischen Bauteilen
- Durchführung von sicherheitsrelevanten Prüfungen/ Messungen und Funktionskontrollen
- Teilnahme an Bereitschaftsdienst nach Einarbeitung

Das bringst du mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/Elektroniker (w/m/d), Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker (w/m/d), Land-/Baumaschinenmechaniker (w/m/d), Industriemechaniker (w/m/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Erfahrungen im Eisenbahnbereich sind von Vorteil, aber kein Muss
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Führerschein Klasse B
- Teamfähigkeit

Das bieten wir dir

- Verantwortungsvolle und kreative Aufgabe
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Tarifliche Sonderleistungen wie z. B. zusätzliche Altersvorsorge
- Weihnachtsgeld
- Weitere Benefits wie z. B. Jobbike

Fragen?
Herr Messmer
Tel. 07574 / 9338604

Jetzt bewerben:
sweg.de/deine-zukunft






DEIN WEG, DEINE KARRIERE

STARTE MIT UNS DURCH!

ELSCHERER.DE



Elektro-Scherer GmbH | Lindenplatz 3 | DE 72818 Trochtelfingen | www.elscherer.de
Telefon +49 (0)7124 93 33 6 | Telefax +49 (0)7124 93 33 80 | info@elscherer.de

ELEKTRO SCHERER
ist ein Unternehmen
der ebgruppe.com

